



bewegt

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER BÜRGERSTIFTUNG!

2



Die Bürgerstiftung Gütersloh hat sich 2022 einmal mehr als tatkräftige Krisenhelferin und ideenreiche Mutmacherin bewährt. Sie hat die aus der Ukraine geflüchteten Menschen, die in Gütersloh Sicherheit und Zuflucht suchen, mit Mitteln aus dem Flüchtlingsfonds unterstützt. Sie konnte erneut 60 große und kleine Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Integration, Soziales, Natur und Umwelt sowie Kultur fördern und auch Neues, Innovatives auf den Weg bringen.

Dabei steht die Bürgerstiftung nicht nur für Vielseitigkeit, sondern auch für Kontinuität, was beim Wechsel an der Spitze des Kuratoriums zum 1. September deutlich wurde: Dr. Reinhard Zinkann übernahm das Amt von Dr. Ernst Wolf, der den Vorsitz acht Jahre inne-

hatte. Es galt und gilt, die Bürgerstiftung offen für ein breit gefächertes Engagement, bürgernah und lebendig weiterzuentwickeln.

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, gesellschaftlich zusammenzuhalten – und manchmal auch das Miteinander zu feiern, was mit dem BürgerBrunch unter dem Motto „Gütersloh is(s)t zusammen“ auf dem Berliner Platz gemacht wurde. Bunt, fröhlich und abwechslungsreich war es ein Tag, der alle Gäste und Aktiven begeistert und verbunden hat. Ein Tag, der Freude und Hoffnung geschenkt hat.

Das alles wäre nicht möglich ohne das Engagement der Ehrenamtlichen, die die Bürgerstiftung vor und hinter den Kulissen mit ihrem Einsatz zu dem machen, was sie ist: der Motor, der Gütersloh noch l(i)ebenswerter macht. Ihnen gebührt ebenso unser Dank wie den Spendern, Stiftern und Paten, die uns finanziell tragen. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam den wachsenden Herausforderungen der Gesellschaft begegnen und zusammen nach Lösungen suchen. Wir als Bürgerstiftung brauchen Sie!

Herzliche Grüße

Dr. Reinhard Zinkann
Kuratoriumsvorsitzender

Katrin Meyer
Vorstandsvorsitzende

... WEIL ES OHNE KEINE ZUKUNFT GIBT

3



Aufwind

Sie kommen aus Afghanistan, der Mongolei, dem Irak und aus Gütersloh: Katharina, Klara, Maher, Margad, Mika, Nazila, Promise und Timo. Die acht Oberstufenschüler haben aufgrund ihrer guten Leistungen und ihres Engagements im Schul-, Vereins- oder Familienleben ein „Aufwind“-Stipendium der Bürgerstiftung bekommen. So unterschiedlich sie auch sind, was sie verbindet, ist der Wunsch, etwas aus ihrem Leben zu machen. Die Bürgerstiftung hilft ihnen dabei. Auf ihrem Weg zur Hochschulreife werden sie drei Jahre lang von zwei Mentorinnen begleitet. Sie erhalten ein monatliches Bildungsgeld (50 Euro) und bei Bedarf finanzielle Zuschüsse für ihre technische Ausstattung (Laptop, Drucker). Sie absolvieren persönlichkeitsbildende Seminare und berufsorientierende Workshops. Es gibt informative Firmenbesuche und gemeinsame Unternehmungen – zum Beispiel einen Ausflug nach Bremen ins Klimahaus. Und auch der Freizeitspaß kommt nicht zu kurz: mal bei einer Kanutour, mal beim Kochen, mal beim Theaterbesuch. Solch Aufwind beflügelt.

BürgerKolleg

Ob Vereinsrecht, Datenschutz oder Digitalisierung, ob Beiträge für Social Media erstellt werden oder Vereins-Websites – die Angebote des BürgerKollegs, einer von der Bürgerstiftung getragenen und

für Gütersloher Ehrenamtliche kostenlosen Managementschule, sind zielgruppenorientiert und gut frequentiert. Eine Erfolgsgeschichte. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Website: www.buergerstiftung-guetersloh.de/informieren/projekte/buergerkolleg oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Deutschsommer

Es gibt sie, die Ferien, die schlau machen. Gemeint ist der dreiwöchige „Deutschsommer“, der 2022 Premiere in Gütersloh hatte: ein Programm für Drittklässler mit erhöhtem Sprachförderbedarf. 18 Kinder aus fünf Schulen genossen die Mischung aus Unterricht, Leseinheiten, Theaterspiel und Freizeitspaß. Das von der Reinhard-Mohn-Stiftung nach Gütersloh gebrachte und vom Kreissportbund organisierte Modellprojekt ermöglicht Lernen mit allen Sinnen. Und da die Bürgerstiftung Jugendhilfe-Maßnahmen des Kreissportbunds ohnehin unterstützt, wurden diese Mittel diesmal für das neue Projekt eingesetzt.

Bildungsprojekte fördert die Bürgerstiftung u. a. mit Mitteln aus dem Jacobi Bildungsfonds und dem Wössner Jugendfonds.

... WEIL SIE UNSER KOSTBARSTES GUT IST

4



Recovery College

Selbstempathie. Ziele setzen und erreichen. An unliebsamen Gefühlen wachsen. So lauten die Kurstitel eines ganz besonderen Fitnessstudios für die Seele: Das auf dem Gelände des LWL-Klinikums angesiedelte, vom Verein „ReOrGe“ getragene „Recovery College Gütersloh“ (RCGT) bietet in Präsenz und online Workshops und Seminare an, in denen es um die psychische Gesundheit, um Zuversicht und Lebenssinn, um die Steigerung der Selbstwirksamkeit und das persönliche Wachstum geht. Kurse, die den Teilnehmern helfen, neue Wege aus ihrer Angst und Unsicherheit zu finden, um wieder selbstbestimmt Entscheidungen treffen zu können. Entsprechend groß ist die Nachfrage. Die Bürgerstiftung hat den Aufbau der zeitgemäßen digitalen Plattform „E-Recovery College“ mit 150 000 Euro ermöglicht und damit einmal mehr ihre strategische und lösungsorientierte Projektarbeit im Bereich Gesundheit unterstrichen. Die gut besuchten Kurse sind über die ansprechende Website www.rcgt-owl.de buchbar. Die Teilnehmer der Online-Angebote kommen aus der Stadt, der Region und teils sogar aus dem Ausland. Ein Leuchtturmprojekt mit Strahlkraft, das schon über Gütersloh hinaus Nachahmer gefunden hat – zum Beispiel in Osnabrück, Marburg und Bern.

Delir

Die Bilanz spricht für sich: Bislang haben 600 Delir-Patienten am Klinikum Gütersloh und im Sankt Elisabeth Hospital – betreut von interdisziplinären Teams – speziell entwickelte, individuell angepasste Reorganisations- und Mobilisierungsmaßnahmen durchlaufen. Mit



dem Ergebnis, dass die bei Älteren und bei Menschen mit Demenz auftretende Verwirrtheit (Delir, lat.: aus der Spur geraten) nach einem Unfall oder einer Operation deutlich minimiert wurde. Das bedeutet: Erhalt der kognitiven Fähigkeiten, kürzerer Krankenhausaufenthalt für die Betroffenen, weniger belastetes Stationspersonal und weniger Kosten für die Krankenhäuser. Eine Win-win-Situation für alle. Nach drei Jahren Förderung durch die Bürgerstiftung (200 000 Euro) und die Erich und Katharina Zinkann-Stiftung (180 000 Euro) wird das erfolgreiche Delir-Pilotprojekt nun von den beiden Gütersloher Akut-Krankenhäusern in die Regelversorgung übernommen.

Kinderturnen und -yoga

Bewegung fördert Fitness und Konzentration. Und sie macht Spaß. Deshalb unterstützt die Bürgerstiftung zwei Projekte des Gütersloher Turnvereins von 1879 (GZV): Kinderturnen für Drei- bis Sechsjährige und Yoga für Grundschüler. Denn früh übt sich, wer ein beweglicher Meister sein will.

Gesundheitsprojekte fördert die Bürgerstiftung u. a. aus Mitteln des Dieter Heimer-Fonds, des Eheleute-Osthus-Fonds, des Wixforth Fonds Gesundheitswesen und des Paula und Willi Osthus-Fonds.

... WEIL UNS EIN GUTES KLIMA IN JEDER HINSICHT WICHTIG IST

5

BürgerWald

Mehr als 400 Bäume sind schon gepflanzt: Der von der Bürgerstiftung initiierte und in Kooperation mit dem städtischen Fachbereich Grünflächen organisierte BürgerWald an der Holler Straße wächst prächtig heran. Davon überzeugten sich beim Pflanzfest im November wieder zahlreiche neue und auch bereits erfahrene Baumpaten, die die Eichen, Linden, Buchen und Kiefern, Walnuss- und Ahornbäume begutachteten und begossen. Ob als Hochzeits-, Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk, ob als Erinnerung an einen lieben Menschen oder als bewusst gewählten, nachhaltigen Beitrag zum Gütersloher „Wald der Zukunft“ – die Beweggründe, eine Baum-Patenschaft zu übernehmen, sind so vielfältig wie die Baumarten, die dort eingepflanzt werden. Sie ergänzen sich in ihren Standort- und Wasseransprüchen, um für die prognostizierten Klimaveränderungen gewappnet zu sein. Denn der Bürgerstiftung ist ein gutes Klima wichtig – für die Natur, für die Stadt und auch zwischen den Bürgern.



Schüler-Klima-Gipfel

Da staunten nicht nur die rund 2000 jungen Besucher, die zum ersten, von der Gesamtschule G3 initiierten, Gütersloher Schüler-Klima-Gipfel in die Stadthalle gekommen waren, sondern auch die vielen erwachsenen Gäste. Gefördert von der Bürgerstiftung, gestalteten die Jugendlichen eine kurzweilige, höchst informative, ebenso empathische wie abwechslungsreiche und vor allem Mut machende Zukunftskonferenz – inklusive Live-Schaltung in die Antarktis und zur Weltklimakonferenz, mit Impulsreferaten von Meeresbiologen, Klimaforschern und Prominenten. „Together for future“ – das Motto war Programm.



Klimaoase

Die Bürgerstiftung gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Klimaoase Gütersloh“. Zusammen mit weiteren Vertretern der Zivilgesellschaft, der Stadt und der lokalen Wirtschaft setzt sie sich dafür ein, in den nächsten Jahren eine sich stetig weiterentwickelnde, attraktive und klimaresiliente Innenstadt zu schaffen.

Grünes Klassenzimmer

Kindern die Natur und Umwelt direkt und draußen näherzubringen – das ist Sinn und Zweck des Grünen Klassenzimmers an der Isselhorster Grundschule. Mitfinanziert von der Bürgerstiftung, werden die Jungen und Mädchen dort im Schatten mächtiger Bäume unterrichtet. Das Grüne Klassenzimmer steht auch anderen Vereinen und der benachbarten Kita zur Nutzung offen.



UNBEZAHLBAR – UNSERE EHRENAMTLICHEN



Die Arbeit der Bürgerstiftung ist immer Teamarbeit. Ohne unsere Ehrenamtlichen, die den verantwortlichen Vorstand und die Geschäftsführung bei den vielen unterschiedlichen Projekten mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Einsatz unterstützen und ergänzen, wären wir nicht so erfolgreich. Da ist zum Beispiel ...

... Petra Falkenreck

„Es tut einfach gut, gemeinsam mit anderen etwas Tolles auf die Beine zu stellen. Und auch, wenn man sich am Ende des Tages vielleicht mit einem erschöpften ‚Uff!‘ zurücklehnt, so weiß man doch: Man hat viel geschafft. Und das macht Freude.“ Die aus Frankfurt/Main stammende Petra Falkenreck, die 1987 der Liebe wegen nach Gütersloh kam und als Geschäftsfrau tätig war, engagiert sich seit dem Jubiläumsjahr 2021 für die Bürgerstiftung. 2022 organisierte sie zusammen mit einem tatkräftigen Team den BürgerBrunch. „Die Ansprache der vielen beteiligten lokalen Akteure im Vorfeld und das Wachsen des Programms zu erleben, das hat unglaublich Spaß gemacht“, sagt sie im Rückblick auf die überaus erfolgreiche Großveranstaltung, die mehr als 1200 Gäste auf den Berliner Platz zog. Ihre Bilanz: „Ehrenamtliches Engagement bringt einen dazu, über den eigenen Tellerrand zu blicken. Und das ist heute wichtiger denn je für unsere Gesellschaft.“

... Ingrid Tiedtke-Strandt

Die Gütersloherin, die nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau Wirtschaft und Geschichte studierte und nach einigen Jahren in Paderborn und Halle ihre berufliche Heimat am hiesigen Reinhard-Mohn-Berufskolleg fand, wo sie Wirtschaft und Politik unterrichtete, ist der Bürgerstiftung seit Langem verbunden. Zunächst engagierte sie sich im Projekt „Dialog in Deutsch“. Schon bald wollte sie mehr machen. 2021 wurde sie Mentorin für die „Aufwind“-Stipendiaten. Für Ingrid Tiedtke-Strandt ist die Betreuung und Förderung der Jugendlichen seitdem eine Herzensangelegenheit und Herausforderung zugleich. „Aus eigener Erfahrung und auch aus meiner Zeit als Lehrerin weiß ich, wie wichtig Chancengerechtigkeit ist. Mir macht es große Freude, den Blickwinkel der Stipendiaten durch persönlichkeitsbildende Seminare und bei Firmenbesuchen, aber auch bei gemeinsamen Fahrten oder Freizeitaktivitäten zu vergrößern und ihnen Türen für einen erfolgreichen Lebensweg zu öffnen.“

... Gudrun Sölter

Die gebürtige Barntruperin, die sich ebenfalls als Mentorin der „Aufwind“-Stipendiaten engagiert, lebt seit 1988 in Gütersloh. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau studierte sie Wirtschaftswissenschaften und Mathematik, unterrichtete zunächst in Gelsenkirchen und Bochum, ehe sie 1991 ans Reinhard-Mohn-Berufskolleg ging und dort in den Bereichen Wirtschaftsgymnasium und Großhandel tätig war. Ab 2010 unterrichtete Gudrun Sölter am Städtischen Gymnasium Mathematik, Sozialwissenschaften und Politik. „Bei jungen Menschen Potenziale zu erkennen und diese zu fördern, habe ich immer als wichtige Aufgabe und besonderes Anliegen gesehen“, sagt sie nicht nur mit Blick auf Familien mit Migrationshintergrund, sondern auch auf sozial schwache oder bildungsferne, in denen die Voraussetzungen für Förderung fehlen. Mit Ingrid Tiedtke-Strandt ist sie sich einig: „Jeder verdient eine Chance.“ Die Bürgerstiftung liefert mit diesen Ehrenamtlerinnen den Aufwind dazu.

MENSCHEN & MOMENTE



BürgerBrunch

Strahlender Sonnenschein, hunderte von bestens gelaunten Gästen, die mit prall gefüllten Picknickkörben, Taschen und Trolleys in die Innenstadt strömten: Beim 6. BürgerBrunch der Bürgerstiftung haben mehr als 1200 Menschen den Berliner Platz einmal mehr in die längste Open-Air-Frühstückstafel der Dalkestadt verwandelt. Welch wunderbar fröhlich-bunte, generationsübergreifende Gemeinschaft, die da ein Zeichen des Friedens und Miteinanders setzte.

Das Motto – Genießen und dabei Gutes tun – wurde perfekt in die Tat umgesetzt. Von der gefüllten Lachsrolle bis zur Spargel-Pinientarte, vom Erdbeer-Schoko-Törtchen bis zu Apfel-Mandel-Muffins – es gab nichts, was es nicht gab. So ließ es sich bestens im Kreis seiner Lieben, mit Freunden, Nachbarn, Vereins- oder Berufskollegen speisen, plaudern, lachen und schmausen. Und das alles für einen guten Zweck. Denn der Erlös der Großveranstaltung floss in die Natur- und Umweltprojekte der Stiftung.

Das vom Orga-Team der Bürgerstiftung zusammengestellte, abwechslungsreiche Programm lieferte den idealen Rahmen zum Brunch: Tanzende Elfen wechselten sich ab mit rasanten Hip-Hoppers, biegsame Breakdancer mit eleganten Tango-Tänzern. Auf temperamentvolle Blechbläserfanfaren folgten Rock- und Pop-Hits im Big-Band-Format, charmant gesungene Chansons, Filmmusiken mit Ohrwurm-Qualitäten und Akkordeon-Klänge. Im Spiel- und Sportbereich herrschte durchweg Hochbetrieb. Und über allem schwebte ein Meer von bunt schillernden Seifenblasen. Welch ein Tag! Die Bürgerstiftung bedankt sich bei allen Akteuren vor und hinter den Kulissen – angefangen bei den Frühaufstehern des THW, die die Tische auf- und später wieder abgebaut haben, bis hin zu den Sponsoren und Unterstützern. Also dann: Wir sehen uns (spätestens) beim BürgerBrunch 2024!

... WEIL SIE GÜTERSLOH NOCH L(I)EBENSWERTER MACHT

8

Sport im Park

Pilates und Yoga auf der grünen Wiese. Cross-Fit, Zumba und Hula-Hoop unter Bäumen. Nordic Walking, Erlebnistanz und Parkour: Einmal mehr förderte die Bürgerstiftung den „Sport im Park“ mit rekordverdächtigen 140 Fitnessangeboten in 26 Kategorien. Ein attraktives Bewegungspaket – geschnürt von der Arbeitsgruppe „Siba“ (Sport im besten Alter) in Kooperation mit den städtischen Fachbereichen Sport sowie Familie und Soziales, dem Stadtsportverband und dem Kreissportbund.

Gehdreffs

In netter Runde an der frischen Luft unterwegs sein und dabei etwas für Körper, Geist, Seele und die gute Laune tun: Spazierengehen ist nicht nur die effektivste, sondern auch die einfachste Form der Bewegung – insbesondere für ältere Menschen. Deshalb unterstützt die Bürgerstiftung die Gütersloher Gehdreffs, ebenfalls eine Initiative der Arbeitsgruppe „Siba“ - in Zusammenarbeit mit dem GTV, dem TV Isselhorst, dem TuS Friedrichsdorf und dem Caritasverband.

Engagement für Flüchtlinge

Flucht und Vertreibung gehören zu den bestimmenden Themen unserer Zeit. Angesichts der mehr als eine Million Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind, die Schutz und Zuflucht auch in Gütersloh gesucht und gefunden haben, hat die Bürgerstif-

tung ihren 2015, anlässlich der ersten großen Flüchtlingswelle aufgelegten Fonds „Engagement für Flüchtlinge“ reaktiviert. Denn die dringend notwendige Hilfe für sie ist nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern auch eine Herausforderung. Mit Mitteln aus dem Spendenfonds unterstützt die Stiftung unbürokratisch und flexibel alle tatkräftigen Institutionen, Vereine, Gruppen und auch Einzelpersonen vor Ort, die den Flüchtlingen helfen. Und das unabhängig davon, ob es dabei um kurzfristige Hilfen wie Anschaffungen für die Unterkünfte, um (Schul-) Materialien zum Erlernen der deutschen Sprache, um Tickets für den Nahverkehr oder um langfristige Hilfen zur Vernetzung und Einbindung von Flüchtlingen in ihre neue Nachbarschaft geht.

Mehrgenerationenspielplatz

Dehnen, ziehen, rudern. Die Beine, Schultern oder gleich den ganzen Körper trainieren: Im Rahmen des von der Bürgerstiftung geförderten Dorfentwicklungsplans „Isselhorst 2030“ wurde der vom Dorf- und Heimatverein initiierte Mehrgenerationenspielplatz in der Krullsbachau durch einen mehrteiligen Fitnessparcours bereichert. Ein viel genutzter Treffpunkt für Jung und Alt, umsonst und draußen. Für alle, die fit bleiben wollen.

Diese Vielfalt fördert die Bürgerstiftung u. a. mit Mitteln aus dem Wulfhorst Fonds und dem Allwermann Sozialfonds.



... WEIL SIE DAS GESELLSCHAFTLICHE MITEINANDER BEREICHERT

9



Hören gehen

Wie viele Tasten hat ein Klavier? Und warum hat ein Akkordeon Knöpfe? Bei „Hören gehen“, den Mitmachkonzerten der Kreismusikschule für 5- bis 7-Jährige im Theater Gütersloh, werden den Konzertneulingen nicht nur die Flötentöne beigebracht. Da geht's um Musik- und Instrumentenkunde, um Singen, Bodypercussion und das Erproben eigener musikalischer Fähigkeiten. Eine von der Bürgerstiftung geförderte Wunderkiste mit Takt und Tönen – inklusive Vor- und Nachbereitungsmaterialien für Lehr- und Erziehungskräfte.

Klangkosmos Weltmusik

Von A wie Äthiopien bis Z wie Zypern: Die dank Unterstützung der Bürgerstiftung kostenlose Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik“ stellt sechsmal im Jahr im Theater Gütersloh den ungeheuren musikalischen Reichtum unseres Planeten vor. Da gibt es für jeden Neues zu entdecken und die Bürger mit Migrationshintergrund freuen sich darüber, mal wieder Musik aus ihrer Heimat zu erleben. Hingehen und zuhören. Es lohnt sich.

Theateraufführungen

Wenn es darum geht, den Güterslohern etwas Besonderes zu bieten, ist die Bürgerstiftung gern dabei. Deshalb unterstützt sie immer wieder ausgesuchte, weil außergewöhnliche oder preisgekrönte Inszenierungen im Theater Gütersloh. In der vergangenen Spielzeit war das zum einen Anne Lenks raffinierte Version von Kleists

Schauspiel „Der zerbrochene Krug“ mit einem furios aufspielenden Ulrich Matthes in der Hauptrolle und dem erstklassigen Ensemble des Deutschen Theaters Berlin. Zum anderen durften sich die Theatergänger über Leander Haußmanns hochtourige, von der unterm Dach der Bürgerstiftung befindlichen Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz geförderten Fassung des Molière-Klassikers „Der Geizige“, präsentiert vom Hamburger Thalia Theater, freuen. Dabei lag das Hauptaugenmerk nicht nur auf einem glänzend agierenden Jens Harzer in der Titelrolle, sondern auch auf Pascal Houdus – Bühnentausendsassa mit Gütersloher Wurzeln. Er genoss sein Heimspiel. Und das Publikum auch.

Interkulturelles Musizieren

Je bunter unsere Gesellschaft wird, umso wichtiger werden Angebote, die das Miteinander fördern. Deshalb unterstützt die Bürgerstiftung das „Interkulturelle Musizieren“ der Kreismusikschule: Deren Dozenten geben in Kooperation mit dem türkischen Chor „Choro turco“ im Café Connect Unterricht für Migranten und Einheimische. Da wird gesungen und gespielt – mit internationaler Musikliteratur und Instrumentenwahl. Keine Frage: Musik verbindet, öffnet Türen und Herzen.

Die Bürgerstiftung fördert das Gütersloher Kulturleben u. a. mit Mitteln aus der Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz und aus dem Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds.

WIR SIND FÜR SIE DA

10



Das Kuratorium

Dr. Reinhard Zinkann
(Vorsitzender seit 01.09.2022)
Gabriele Conert
Uwe Heidemann
Dr. Immanuel Hermreck
Dr. Stephanie Husemann
Hans Lampert
Dietrich Mauritz
Christoph Mohn
Werner Stickling
Maria Unger
Dr. Ernst Wolf
(Vorsitzender bis 31.08.2022)

Der Vorstand

Katrin Meyer (Vorsitzende)
Jörg Hoffend (bis 31.03.2023)
Dr. Reinhard Liedl
Michael Loch (ab 01.04.2023)
Doris Pieper
Dr. Wolfgang Sonnabend
Prof. Dr. Manfred Varney

Kontakt

Bürgerstiftung Gütersloh, Am Alten Kirchplatz 12, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 97 13 0, Telefax: 05241 97 13 68, E-Mail: info@buergerstiftung-guetersloh.de, Website: www.buergerstiftung-guetersloh.de
Facebook: www.facebook.com/BuergerstiftungGuetersloh/, Instagram: www.instagram.com/buergerstiftung_guetersloh/

Projekte von A – Z

Adventskalender, Aufwind Gütersloh, BürgerBrunch, BürgerFitness, BürgerKolleg, BürgerWald, Café Connect, Cholangioskop, Chorauftritte im öffentlichen Raum, Delir im Krankenhaus, Denkmalkonforme Restaurierung der Martin-Luther-Kirche, Der Geizige, Deutschsommer, Dialog in Deutsch, EX-IN-Stipendien, Gehrteffs, Grünes Klassenzimmer, Gütersloher Bildungsfonds*, Gütersloher gesunde Genießer, Gütersloher Tafel, Gütersloh tatkräftig, Hören gehen, Interkulturelles Musizieren, Jugendkantorei Isselhorst, Kinderturnen und Kinderyoga, Klangkosmos Weltmusik, Klimaoase Gütersloh, Klimawoche, Lange Nacht der Kunst, Lernunterstützung nach Corona, Mehrgenerationenspielplatz, Menschen für Menschen, Open-Air-Kino, Ort der Wärme, Radfahrausbildung für Grundschulkindern, Recovery College, Rockoper „Denken verboten“, Schlaganfall-Beratungszentrum, Schülerklimagipfel, Schwimmkurse für Kinder, Spendenfonds Engagement für Flüchtlinge, Sport im Park, Sprachförderung für geflüchtete Menschen, START – Stipendien für Schüler mit Zuwanderungsgeschichte, Stimmbildung im Mittelstufenchor, Streuobstwiese, Studienfonds OWL – Stipendien für Studierende, Studien- und Berufsorientierung am Städtischen Gymnasium, Überbrückungsgeld für ukrainische Flüchtlinge, Wasserturm: Jugendkultur im Bereich der Rock- und Populärmusik, Weihnachtstüten für Tafelkinder, Weihnachtsmarkt, Wohnraum ist Lebensraum, Woldemar-Winkler-Ausstellung
*In 89 Kitas, Schulen und Berufskollegs wurden bedürftige Kinder und Jugendliche unterstützt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in den Texten auf eine geschlechtsspezifische bzw. diverse Schreibweise bei personenbezogenen Hauptwörtern verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Die Geschäftsstelle

Nina Spallek (Geschäftsführung)
Corinna Nagels (Sekretariat und Verwaltung)

Spendenkonto

Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE02 4785 0065 0000 0966 11
BIC: WELADED1GTL

Rechtsform

Allgemeine rechtsfähige
Stiftung des bürgerlichen Rechts
mit Sitz in Gütersloh,
gegründet im Dezember 1996

Wir sind Mitglied im

- Bundesverband Deutscher Stiftungen
- Arbeitskreis „Bürgerstiftungen“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- Gütersloh tatkräftig e.V.
- Klimaoase Gütersloh e.V.

Impressum

Herausgeber
Bürgerstiftung Gütersloh
Am Alten Kirchplatz 12
33330 Gütersloh
Verantwortlich
Doris Pieper, Nina Spallek
Redaktion
Corinna Nagels, Doris Pieper, Nina Spallek
Grafik/Gestaltung
Michael Kuhne
Lithografie/Druck
Territory GmbH

Bildnachweise

Artist Archiv, Siegmund Bergemann,
Foto Ramhorst, Klinikum
Gütersloh, Corinna Nagels,
Doris Pieper, Pixabay,
Armin Smailovic

RECHNUNGSLEGUNG 2022

11

Stiftungskapital	2022	2022
	in T-EUR	
1 Bürgerstiftung Gütersloh	3.957	31 %
2 Wössner Jugendfonds	550	4 %
3 Wixforth Fonds Gesundheitswesen	1.938	15 %
4 Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds	1.651	13 %
5 Eheleute-Osthus-Fonds	54	1 %
6 Epke-Stiftung	3.942	31 %
7 Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz	500	4 %
8 Paula und Willi Osthus-Fonds	41	1 %
Summe	12.633	100 %

Die Jahresabschlüsse der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen werden seit ihrer Gründung jährlich durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde jährlich erteilt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde durch KPMG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bielefeld, geprüft.

Bei der Darstellung der Erträge und der Verwendung der Mittel sind die jeweiligen Beträge der Bürgerstiftung Gütersloh, des Wössner Jugendfonds, des Wixforth Fonds Gesundheitswesen, des Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds, des Eheleute-Osthus-Fonds, der Epke-Stiftung, der Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz und des Paula und Willi Osthus-Fonds zusammengefasst worden. Die Erträge und Mittelverwendungen aus dem Adventskalender, BürgerBrunch und Weihnachtsmarkt sind in den Positionen „Aktionen“ enthalten.

Erträge	2022	2022
	in T-EUR	
1 Vermögenserträge	269	28 %
2 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	246	26 %
3 Patenschaften	108	11 %
4 Spenden	237	25 %
5 Sonstige (inkl. Aktionen)	86	9 %
Gesamt	946	100 %

Stiftungskapital

Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen hat zum 31. Dezember 2022 in Summe 12.633 T-Euro betragen. Damit hat sich das gesamte Stiftungskapital im Vergleich zum Vorjahr um 111 T-Euro erhöht. Im Stiftungskapital der Bürgerstiftung sind die folgenden zweckgebundenen Zustiftungen enthalten: der Jacobi Bildungsfonds mit 76 T-Euro, der Dieter Heimer-Fonds mit 500 T-Euro, der Fonds der Eheleute Wulfhorst mit 864 T-Euro, der Thorsten Wixforth Leukämiefonds mit 262 T-Euro und der Allwermann Sozialfonds mit 292 T-Euro.

Die Projektrücklagen für bereits genehmigte Projektzusagen der kommenden Jahre (inkl. nicht verbrauchter zweckgebundener Spenden) betragen 463 T-Euro (Vorjahr: 480 T-Euro). Die freien Rücklagen sind auf 816 T-Euro (Vorjahr: 759 T-Euro) gestiegen.

Mittelverwendung	2022	2022
	in T-EUR	
1 Projekte (inkl. Aktionen)	528	67 %
2 Öffentlichkeitsarbeit	28	4 %
3 Verwaltung*	81	10 %
4 Immobilienbewirtschaftung	149	19 %
Gesamt	787	100 %

Erträge

Im Geschäftsjahr 2022 lagen die Erträge aus Kapitalvermögen, Patenschaften und anderen Spenden sowie sonstigen Einnahmen, inkl. der Aktionen der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen, bei insgesamt 946 T-Euro (Vorjahr 814 T-Euro).

Mittelverwendung

Die Bürgerstiftung Gütersloh hat gemeinsam mit ihren Treuhandstiftungen im Geschäftsjahr 2022 787 T-Euro (Vorjahr 788 T-Euro) für ihre satzungsgemäßen Zwecke verwendet.

* Ein Teil der Sach- und Personalkosten ist der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet.

WIR MÖCHTEN SIE GERN ANSTIFTEN

12



Es gibt viele Gründe, Gutes zu tun, und individuelle Möglichkeiten, sich in die Bürgerstiftung Gütersloh einzubringen. Beispielsweise mit einer Patenschaft, die sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen oder Vereine übernehmen können. Paten sind für uns dank ihrer festen, aber frei einsetzbaren Jahresbeiträge wertvolle und verlässliche Partner. Die Patenschaften gibt es in Platin (5000 Euro), Gold (2500 Euro), Silber (1250 Euro), Bronze (500 Euro) und Grün (250 Euro). Für welche Option sie sich auch entscheiden: Was alle Paten eint, ist ihr Wunsch, sich für ein lebendiges, vielseitiges Gütersloh stark zu machen. Sie erhalten eine Urkunde und wir tragen ihr Engagement gern in die Öffentlichkeit. Zudem werden sie regelmäßig über die Aktivitäten der Bürgerstiftung informiert und nehmen an deren gesellschaftlichem Leben teil.

Sie möchten spenden oder stiften? Vielleicht aus oder zu einem besonderen Anlass? Sie machen sich Gedanken über Ihr Testament? Wir beraten Sie gern. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter 05241/97130. Erste Informationen finden Sie auf unserer Website: www.buergerstiftung-guetersloh.de

Das Spendenkonto der
Bürgerstiftung Gütersloh

IBAN:
DE02 4785 0065 0000 0966 11

BIC:
WELADED1GTL



„Verbundenheit und Verbindlichkeit sind für uns nicht nur geschäftliche, sondern auch soziale Werte, die wir leben“, erklärt **Monika Wolters**, Gesellschafterin der Wolters GmbH, ihre Patenschaft in Gold. „Als traditionsreiches Familienunternehmen möchten wir etwas für Gütersloh tun. Die Arbeit der Bürgerstiftung zeichnet sich durch Verbindlichkeit aus. Da weiß man, dass das Geld ankommt und gut genutzt wird.“



„Wir finden es gut, dass die Bürgerstiftung in und für die Stadt Gütersloh spannende Projekte aus unterschiedlichen Bereichen initiiert und fördert. Darum wollen wir die Stiftung dauerhaft unterstützen“, sagt das **Ehepaar Dr. Siegfried und Ute Luther** mit Blick auf seine Gold-Patenschaft. „Damit möchten wir dazu beitragen, dass die Stadt, die uns seit 50 Jahren Heimat ist, weiterhin so lebenswert bleibt.“



„Entscheidend für eine Patenschaft ist für mich nicht nur die große Bandbreite gewesen, in der die Bürgerstiftung Gütersloh aktiv ist, sondern vor allem der regionale Fokus, mit dem sie ihre wegweisenden Projekte selbst entwickelt und bestehende fördert.“ Deshalb hat **Dr. Bert-ram Brockschnieder**, seit 2016 Inhaber der Apotheke am ZOB, für sein Gesundheitsunternehmen 2022 eine Patenschaft in Silber übernommen.

Bürgerstiftung **Gütersloh**